

Die Vorteile von Keramik hat sich die Firma Jansen zu Nutze gemacht und das Brandschutz-Profilsystem Janisol C4 für Brandschutzfestverglasungen und ein- oder zweiflügelige Brandschutztüren entwickelt. Text und Bilder: www.jansen.com

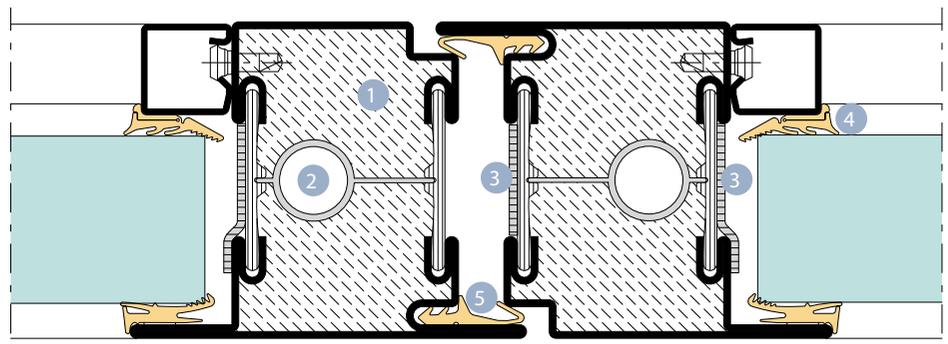


Brandschutz-Profilsystem Janisol C4 zur Absicherung des Fluchtwegs.

Baulicher Brandschutz zum Schutz von Menschenleben und Sachwerten zählt unbestritten zu den verantwortungsvollsten Aufgaben im Hochbau, sowohl in öffentlichen Gebäuden wie im privaten Wohnbau. Doch die unterschiedlichen Ansprüche der Interessengruppen sind kaum unter einen Hut zu bringen: Der Gesetzgeber will einen sehr hohen Brandschutz, der Architekt will gutes Design und der Metallbauer will eine einfache und kostengünstige Verarbeitung. Der Schlüssel zur Lösung eines Profilsystems, welches all diese Ansprüche in sich vereint, liegt bei der Wahl des Isolationsmaterials.

Moderne Hochleistungskeramik

Als erster Anbieter hat das Schweizer Famili-



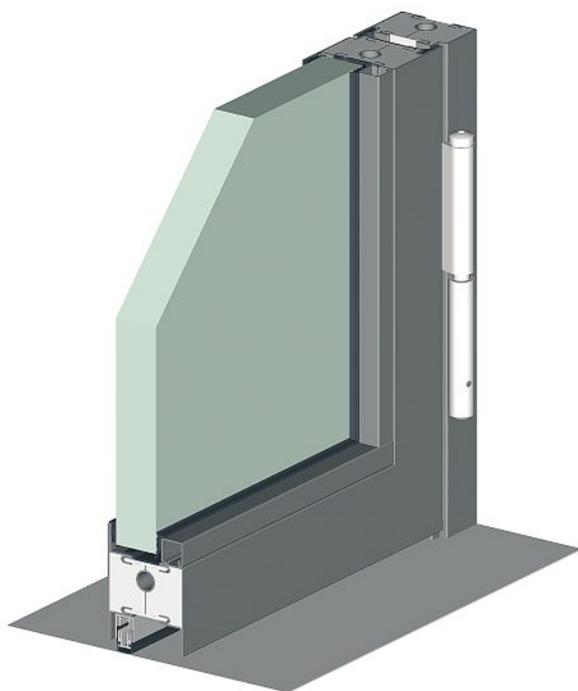
1. Keramische Brandschutzfüllung
2. KabelkanalBrandschutzlaminat
3. Quellstreifen
4. Schwer entflammbare Glasdichtung EPDM
5. EPDM Dichtung

enunternehmen ein Feuerschutz-Profilsystem geschaffen, welches einzigartige Werte und Eigenschaften aufweist: Es erfüllt höchste Anforderungen an den Brandschutz, ist in zahlreichen Varianten wie auch in sehr kompakter Form verfügbar und lässt sich einfach und kostengünstig verarbeiten. Und so erzielt Janisol C4 bei gerade mal 70 mm Bautiefe Feuerwiderstandszeiten bis zu 90 Minuten nach DIN 4102, EN 1364 und EN 1634*.

Was würde sich als Isolationsmaterial besser eignen als Keramik - ein Werkstoff, der seit Jahrhunderten zur Isolation von Feuer und grosser Hitze eingesetzt wird. Immer häufiger werden moderne Hochleistungskeramiken für Konstruktionen verwendet, die unter extremen Bedingungen funktionieren müssen. Auch die Firma Jansen hat sich die thermischen und mechanischen Vorteile von Keramik zu Nutze gemacht und das Profilsystem Janisol C4 für Brandschutzfestverglasungen und ein- oder zweiflügelige Brandschutztüren entwickelt. Als erster Anbieter hat das Schweizer Familienunternehmen seine Profile mit einer neuartigen Feuerschutzmasse auf keramischer Basis verfüllt und so ein Brandschutz-Profilsystem geschaffen, welches einzigartige Werte und Eigenschaften aufweist: Bei gerade mal 70 mm Bautiefe erzielt Janisol C4 Feuerwiderstandszeiten bis zu 90 Minuten. Flammen und Rauch bleiben also bis zu 1,5 Stunden auf einer Seite des Profilsystems und der Fluchtweg ist geschützt. Janisol C4 für Brandschutzfestverglasungen ist für die Feuerwiderstandsklassen EI 60 und EI 90 nach DIN 4102, EN 1364 geprüft und zugelassen. Das Profilsystem aus Stahl und Keramik zeichnet sich zudem durch hohe Stabilität, Langzeitbeständigkeit und Nachhaltigkeit aus.

Einfache und sichere Verarbeitung

Ein für den Metallbauer besonders wichtiger Vorteil gegenüber herkömmlichen Brandschutz-Profilen ist die einfache und kostengünstige Verarbeitung von Janisol C4. Das Profilsystem lässt sich mit dem Standard-Werkzeug leicht bearbeiten. Die keramische Isoliermasse bildet eine stabile und dauerhafte Verbindung mit dem Stahlprofil. Dadurch entstehen auch bei mechanischer Bearbeitung keine Beschädigungen der Füllmasse - und es treten keine Lücken im Brandschutz auf. Ferner verursacht das basische Füllmaterial auch in Verbindung mit Flüssigkeit keine Korrosion des Stahls. Es können daher sowohl verzinkte als auch walzblanke Profile verfüllt werden. Profilsortiment, Beschläge, Schösser, Zubehör und Verarbeitungshilfen werden auf einfache Weise in die Profile integriert und sind für EI 60- und EI 90-Anwendungen identisch. Dies ermöglicht dem Verarbeiter hohe Wirtschaftlichkeit in Planung, Lagerhaltung sowie in Fertigung und Montage. Der einzige Unterschied zwischen EI 60- und EI 90-Anwendungen besteht in der Wahl der Verglasung. >



Janisol C4: keramisch verfüllte Brandschutz-Profile mit integriertem Kabelkanal.



Jansen-Brandschutz-Profil im Prüfverfahren.

Elektronische Anbindung

Da EI 60- und EI 90-Brandschutzelemente oft zur Fluchtwegsicherung eingesetzt werden, ist häufig eine elektronische Anbindung an Überwachungs- und Alarmanrichtungen erforderlich. Aus diesem Grund werden die Janisol-C4-Brandschutz-Profile standardmässig mit einem Kabelkanal geliefert, der sehr einfache und sichere elektrische Anschlüsse – bei Bedarf auch nachträglich – ermöglicht.

Multifunktionelles System

Mit Janisol C4 lassen sich flächenbündige, nach innen und aussen öffnende Anschlagtüren sowie Fluchttüren nach EN 179 und EN 1125 fertigen. Die Türen sind mit doppelter Anschlagdichtung in schwer entflammbarer Qualität ausgerüstet. Der Schwellenbereich kann mit einer automatischen Senkdichtung für Rauchschutzanforderungen ausgeführt werden. Das System ist für Flügelgrößen von 2,6 Meter Breite auf 2,5 Meter Höhe oder in beliebiger Breite bis maximal 4 Meter Höhe für Festverglasungen zugelassen. Das Erscheinungsbild der Janisol-C4-Brandschutz-Konstruktion ist deckungsgleich mit anderen Jansen-Feuerschutzabschlüssen sowie wärmegeämmten Janisol-Systemen.

Gutes Design

Dank einem speziellen Füllprozess kann eine Vielzahl von Profilen als Brandschutz-Profile ausgestaltet werden. Dies ermöglicht Architekten und Planern vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Dabei kommt die Optik keineswegs zu kurz. Sämtliche Brandschutz-Konstruktionen von Jansen sind in ihrer Optik praktisch deckungsgleich zu nicht brandhemmenden Bauteilen und fügen sich somit harmonisch in das Gesamtbild des Gebäudes ein. Bei nur 70 mm Bautiefe erreichen die Profile dank der innovativen Brandschutz-Füllung Widerstandsklassen bis EI 90. Ferner können die Profile bis zur Klassifizierung EI 60 auch pulverbeschichtet oder einbrennlackiert werden.

Die Zulassung für Janisol-C4-Brandschutz-türen der Feuerwiderstandsklassen EI60 und EI 90 nach EN 1634 ist beantragt. ■

www.jansen.com